

# In Lederhosen importierte Festfreude

J [www.jungfrauzeitung.ch/artikel/148717/](http://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/148717/)

Thun21. Oktober 2016

Das erste Oktoberfest ist lanciert. Stadtpräsident Raphael Lanz zapft in schlagfertiger Manier das Fass mit nur zwei Schlägen an und zeigt sich erfreut über den neuen Event, welcher das Freizeitangebot der Stadt noch vielfältiger macht.



Eins ..., zwei Schläge – und schon sprudelt das Gebräu oben aus dem Fass. Fotos: Patrick Schmed

«Servus München in Thun» – die Oktoberfest AG holt den traditionellen Grossevent in die Zähringerstadt. Inklusive stimmungsgewaltiger Stimmungsmacher und flottem Servicepersonal, welches spielend zehn Humpen durch die tosende Menge balanciert und zielsicher vor die durstigen Gäste stellt. Die Stimmung am Eröffnungsanlass ist von Anfang an gut, das Ambiente stimmt, und die Organisatoren haben nicht zu viel versprochen. Das findet auch Thuns Gemeindepräsident Raphael Lanz, der nach dem Vorbild seiner Münchner Kollegen das Fass anzapft.

## Schlagkräftige Stadtverwaltung

«Die Organisatoren haben eine neue Idee eingebracht, und das hat Unterstützung verdient», meint Raphael Lanz nach dem Anzapfen, welches nach nur zwei Schlägen gelang. Der Stadtpräsident zeigt sich erfreut, dass die Stadt Thun für alle etwas zu bieten hat, was unter anderem engagierten Veranstalterinnen und Veranstaltern zu

verdanken ist. Die Stadtverwaltung unterstützt diese mit Hilfestellungen und möglichst unkomplizierten Verfahren und Bewilligungen. So haben neuartige Anlässe bessere Chancen auf Umsetzung. Und neuartig ist das Oktoberfest – für den Stadtpräsidenten auf jeden Fall. «Ich bin zum ersten Mal an einem richtigen Oktoberfest», sagt er schmunzelnd.

## Sechs Tage wie im Münchner Himmel

Das Oktoberfest Thun bietet an diesem und am nächsten Wochenende gemütliche Geselligkeit, urhige Unterhaltung und deftige Gaumenfreuden aus Bayern. Für den Samstag sind bereits alle 1400 Plätze ausgebucht. Nächsten Donnerstag werden die ersten Mannschaften der Thuner Sportclubs anwesend sein, ein weiteres Highlight, wie OK-Präsident Michel Baumann erklärt. «Wir unterstützen die Sportclubs mit finanziellen Beiträgen, zum Beispiel aus einem allfälligen Gewinn.» Naheliegender, könnte man sagen, steht das Festzelt doch unmittelbar neben der Stockhorn Arena.



Das Festzelt steht unmittelbar neben der Stockhorn Arena und zeigt auch räumlich die Nähe zu den Thuner Sportclubs.

## Von Blaumeisen bis zur Afterparty gut unterhalten

Um dem Münchner Vorbild möglichst gerecht zu werden, fliegt das OK des Oktoberfests auch die Originalformationen aus Bayern ein. Am ersten Wochenende stehen die Blaumeisen auf der Bühne, am zweiten folgen «Guat drauf», eine Stimmungsband mit acht Künstlern und einem Repertoire für «Party ohne Ende», wie die

neue Hitsingle verspricht. Wer nach elf Uhr weiterfeiern will, kann sich vom kostenlosen Busshuttle ins Gleiswerk oder ins Kreuz Allmendingen chauffieren lassen, wo die Afterpartys stattfinden. Party ohne Ende zum zweiten.



Am ersten Wochenende stehen die Blaumeisen auf der Bühne.

### **Nächstes Jahr vielleicht mehr Politik**

Die Oktoberfest AG hat sich zum Ziel gesetzt, das Oktoberfest jedes Jahr durchzuführen und damit den Eventkalender im Oktober zu beleben. Der Start ist gelungen, auch wenn am Eröffnungsabend noch nicht alle Plätze belegt waren. Die Anwesenden kamen richtig in die Gänge und festeten für zwei. «Nächstes Jahr werden wir an diesem Abend vielleicht mehr Gäste aus Wirtschaft und Politik einladen», kann sich Michel Baumann vorstellen. Die Idee hat was. Denn wenn sich die Manager und Politiker so schlagfertig zeigen wie der Stadtpräsident, könnte diese Idee durchaus einschlagen.



Beim Anzapfen stand das Organisationskomitee des Oktoberfests gemeinsam mit dem Stadtpräsidenten (Zweiter von links) auf der Bühne – Michel Baumann, Raphael Lanz, Pascal Beerli, Peter Baumann, Urs Steinmann, Paul Gosteli und Michael Linder (vlnr).



Für eine Polonaise braucht es kein volles Zelt, aber die richtigen Leute.



Wie der Himmel über München – die Deko hält sich an das Vorbild aus Bayern.

Die Oktoberfest Brez'n sind sehr beliebt.





Auch im Biergarten gibt es ein umfangreiches kulinarisches Angebot.